



Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums e.V.

Karl Heinz Birtel
Erster Vorsitzender

56112 Lahnstein
Johannesstraße 38

Telefon +49 2621 7236

www.ehemalige-johannes.de

email:
ehemalige@ehemalige-johannes.de

Quid Novi

5. Ausgabe Dezember 2018



Herzlich Willkommen zur fünften Ausgabe von *Quid Novi*!

Liebe Mitglieder,

im abgelaufenen Jahr 2018 sind erneut wieder viele Projekte unter der Regie des Vorstandes unseres Ehemaligenvereins gelaufen. Auch in dieser fünften Ausgabe von „Quid Novi“ werden noch einmal wesentliche Ereignisse, die zumeist auch auf unserer Homepage nachzulesen sind, vorgestellt.

Ich freue mich vor allem darüber, dass wir dieses Jahr eine neue Veranstaltung eingeführt haben, um auch die jüngsten Ehemaligen als Alumni an unseren Verein und an das Johnny zu binden: Ein gemeinsames „Angrillen“ mit der Abiturientia des Jahrgangs 2018, das wir definitiv auch im kommenden Jahr wiederholen werden.

Leider musste die Schulgemeinschaft des Johnnys dieses Jahr auch eine sehr traurige Nachricht verkraften: Den Tod unseres allseits beliebten Pater Ernst Karbach am 5. Juli. Er hat das Schulleben am Johnny jahrzehntelang und wie kaum ein anderer geprägt, und – so viel steht fest – er wird uns allen sehr fehlen.

Dennoch wünsche ich Euch nun viel Spaß beim Lesen und geruhsame Stunden in der Weihnachtszeit!

Euer Karl Heinz Birtel



Im Fokus

2 Zeit zum Angrillen! Unsere neue Veranstaltung für die jüngsten Johnny-Ehemaligen war ein voller Erfolg – auf ein Neues mit der Abiturientia 2019!

6 Der letzte noch am Johnny wirkende Arnsteiner Pater hat uns verlassen. Ernst Karbach verstarb am 5. Juli 2018 in Mainz und wir trauern um einen wunderbaren Menschen. Ein Nachruf.



Der Ehemaligenverein lud den Jahrgang der Abiturientia 2018, also die nun neuen Ehemaligen, zu einem gemütlichen „Angrillen“ ans Atrium auf dem Schulhof des Johannes-Gymnasiums ein.

Stattliche 36 „frisch gebackene“ Abiturientinnen und Abiturienten, also ein gutes Drittel des gesamten Jahrgangs (!), fanden bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen sieben Wochen nach dem epochalen Ende ihrer Schulzeit den Weg an die alte Wirkungsstätte. Bei leckerem Gegrillten, Würstchen und kühlen Getränken gab es viel zu erzählen und auszutauschen: Studium, Ausbildung, Praktika, Jobs, große Reisen,...

Im Hintergrund engagierten sich Mitglieder des Vorstands und sorgten für das leibliche Wohl. Der Vorsitzende, Karl Heinz Birtel, rührte kräftig die Werbetrommel für den Ehemaligenverein mit dem sehr erfreulichen Ergebnis, dass der Verein 29 (!) neue Mitglieder begrüßen konnte. Sicherlich wird die Konzentration bei den meisten von ihnen in nächster Zeit auf der Gestal-

tung ihrer persönlichen und beruflichen Zukunft liegen, dies oft bei finanziell niedrigem Budget. Genau deshalb ist die Mitgliedschaft bis zum Jahr der Vollendung des 25. Lebensjahres beitragsfrei. Es handelt sich quasi um eine „Schnuppermitgliedschaft“, bei der vorbehaltlos und ohne finanzielle Verpflichtungen das Vereinsleben (sicherlich mit dem Höhepunkt des jährlichen Ehemaligenfestes, das grundsätzlich am jeweils zweiten Samstag im September stattfindet) kennen und hoffentlich schätzen gelernt werden kann.

Durchweg erhielt die rundum gelungene Veranstaltung sehr viel Zustimmung. Bei der Verabschiedung erfolgte immer wieder der Hinweis auf ein baldiges Wiedersehen, spätestens beim nächsten Ehemaligenfest. Die große „Mitgliederschwemme“ hatte auch noch einen erfreulichen Nebenaspekt:



Die jüngsten Alumni Gemeinsames Angrillen mit der Abiturientia 2018

Die Marke von 300 Vereinsmitgliedern wurde geknackt. Es war natürlich bei so vielen Anmeldungen, die innerhalb von nur wenigen Minuten, also quasi gleichzeitig, eingereicht wurden, schier unmöglich festzustellen, wer nun tatsächlich das Mitglied Nr. 300 und wer z.B. Nr. 301 wurde. Deshalb ließ Karl Heinz Birtel das Los entscheiden. Als 300. Mitglied konnte somit Eva Marie Espenschied einen Blumenstrauß (s. unteres Foto) und als 301. Mitglied Daniel Amrein eine Freikarte für das Farbrausch Festival in den Rheinanlagen Lahnstein von Karl Heinz Birtel und dem Vorstandsmitglied Maria Lambertin in Empfang nehmen.

Darüber hinaus hat der Verein nun noch mehr „Zwei-Generationen-Mitglieder“: Vater Thomas Hartmann, Schriftführer im Ehemaligenverein, war erfreut, seinen Sohn Jan als Neumitglied begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns jetzt schon, die Ehemaligen der Abiturientia 2019 am **Samstag, dem 4. Mai 2019**, zum nächsten Angrillen begrüßen zu können!



27th KOBLENZ INTERNATIONAL GUITAR FESTIVAL & ACADEMY

02. - 10. Juni 2019



Scheckübergabe beim 26. Koblenz International Guitar Festival & Academy

Schon traditionsgemäß spendete der Ehemaligenverein an die Koblenz International Guitar Festival & Academy, um die Aus-, Fort und Weiterbildung von Musikschülerinnen und -schülern, Musikstudierenden sowie Musikerinnen und Musikern zu unterstützen, aber auch um zu danken für die extrem vielen Konzertsfreikarten, die die

Mitglieder des Ehemaligenvereins erhalten haben. Die Spende über 350,- € wurde im Rahmen des Empfangs der Koblenz International Guitar Society e.V. am 18. Mai 2018 im Kurfürstlichen Schloss Koblenz an den Organisator Georg Schmitz (im oberen Foto links, Ehemaligenvereinsmitglied, Abitur 1977) übergeben. Der Schirmherr der Veranstaltung, der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz David Langner (Ehemaligenvereinsmitglied, Abitur 1995), machte in seinem

Grußwort deutlich, dass das ganze Projekt eine breite und stetig wachsende Bürgerinitiative ist, die diese Maßnahme uneigennützig, ehrenamtlich und mit großem Enthusiasmus trägt. In diesem Sinne auch einen herzlichen Dank an die Vereinsmitglieder welche sich vorbildlich als Gasteltern für die jungen internationalen Musikstudierenden zur Verfügung stellten! Das 27. Festival findet vom 02. bis 10.06.2019 statt.



„Den Unterricht sowie ihr eigenes Tun ständig kritisch hinterfragend, hat sie sich durch kontinuierlich engagiertes Arbeiten zu der Schülerin entwickelt, die am Ende [...] in der Bestenliste ihres Jahrgangs ihren Platz findet.“

Herr Engstler, Stammkurslehrer Deutsch

Im Rahmen der Abiturfeier am 16. März 2018 im Johannes-Gymnasium verlieh der 1. Vorsitzende des Ehemaligenvereins, Karl Heinz Birtel, der **Abiturientin Lorena Forneck** den jährlich ausgelobten Preis der Ehemaligen für den besten "Quereinsteiger" des Johannes-Gymnasiums. Lorena Forneck wechselte von der bischöflichen Realschule Boppard in die gymnasiale Oberstufe und beeindruckte durch besondere Begabungen, höfliches Verhalten gegenüber Mitschülern und Lehrern sowie hervorragende Leistun-

gen, u.a. in den Leistungskursen Sport und Deutsch. Zum Abschluss seiner Laudatio wünschte Karl Heinz Birtel der Preisträgerin für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt sowie den weiteren Lebensweg Freude in der Berufsausbildung sowie Geborgenheit in Familie und Freundeskreis. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er im Namen des Ehemaligenvereins eine Urkunde und einen Buchpreis. Alles Gute!



Rund 300 Ehemalige feierten bei sommerlichen Temperaturen; Pokal geht an den 2008er Jahrgang

Auf dem Schulhof des Johannes-Gymnasiums rund ums Atrium ging es am Samstagabend des 8. September 2018 wieder hoch her: Rund 300 ehemalige Johnnys trafen sich zu dem schon traditionellen jährlichen Fest. Bei herrlichen sommerlichen Temperaturen, gekühlten Getränken – offeriert durch die Wein-, Bier-/Getränke- und Longdrink-



Stände – sowie leckeren Speisen des Caterers Kulinaris machten das Wiedersehen und der Austausch mit ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern besonders viel Spaß

und Freude. Natürlich durften die obligatorischen Schulführungen nicht fehlen, die viele alte Erinnerungen wieder hervorzauberten, die aber auch vor Augen führten, wie modern, fortschrittlich und gut ausgestattet sich das Johannes-Gymnasium heute präsentiert.

Auch traurige Ereignisse kamen zur Sprache. So legten die Gäste zu Ehren des am 5. Juli 2018 unerwartet verstorbenen Pater Ernst Karbach eine Gedenkminute ein. Im nahegelegenen Raum der Stille hatten darüber hinaus alle die Gelegenheit, die Erinnerung an PEK zu vertiefen, einen sehr beeindruckenden und gelungenen Fotofilm, erstellt von Gene Geisen, anzusehen sowie sich in ein ausliegendes Kondolenzbuch einzutragen.

Ehemaligenfest 2018

...und für alle “Frühbucher”: 2019 findet das Ehemaligenfest am **Samstag, 14.09.**, statt.



Im Raum der Stille konnten die Ehemaligen noch einmal Abschied von Pater Karbach nehmen

Richtig zur Sache ging's, als die mittlerweile überregional bekannte Band Nachilfe, die für deutschen PopPunk steht, mit den ehemaligen Johnnys André Schumacher (Gitarre, Gesang), Lukas Wagner (Schlagzeug, Gesang) und Paul Mannebach (Bass, Gesang) auftrat. Manch älterer Ehemaliger war irritiert, viele jüngere Ehemalige waren elektrisiert.



Die Band Nachilfe sorgte für ordentlich Stimmung bei den Ehemaligen

Der Ehemaligenverein freute sich auch, dass fünf Gäste das Fest nutzten, um einen Antrag auf Neumitgliedschaft einzureichen. Darüber hinaus begrüßte der Vereinsvorsitzende, Karl Heinz Birtel, ein prominentes Neu-Mitglied persönlich: Herrn Landesinnenminister Roger Lewentz (s. hierzu Bericht Seite 7).

Großen Anklang fand wieder die Übergabe des Wanderpokals an den stärksten auf dem Fest vertretenen Abiturjahrgang, gefolgt von einem Feuerwerk in den nächtlichen Rhein-Lahn-Himmel.

Den dritten Platz teilten sich mit jeweils 15 Teilnehmern/ Teilnehmerinnen die beiden jüngsten Abiturjahrgänge 2018 und 2017. Der Jahrgang 1998, der sein 20-jähriges Jubiläum feierte, war mit 24 Personen vertreten, getoppt nur durch den diesjährigen „Pokalsieger“, den Jahrgang 2008, der zu seinem 10-jährigen Jubiläum 40 Ehemalige aufbieten konnte. Natürlich ging für einige die Feier nach der Pokalübergabe durch den Vorsitzenden Karl Heinz Birtel erst richtig los, so dass sich an diesem lauen Spätsommerabend auch

nach Mitternacht noch viele Gäste das Bier und anderes gut schmecken ließen.



Der Abi-Jahrgang 2008 sicherte sich zum 10-jährigen Jubiläum den Ehemaligenpokal

Zu danken ist neben allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den vielen Helferinnen und Helfern, die bei Vorbereitung, Durchführung und Abbau tatkräftig mit anpackten, neben dem Vorstand und weiteren Vereinsmitgliedern vor allem den Schülerinnen und Schülern der aktuellen Jahrgangsstufe 13, der Koblenzer Brauerei, die den großen Ausschankwagen sowie einen Kühlwagen kostenlos zur Verfügung gestellt hat, der Band *Nachilfe* sowie dem Schulleiter Rudolf Loch, seinem Stellvertreter Norbert Kalt und dem StD Edgar Benz.



Getreu dem Motto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“: Bitte das **nächste Ehemaligenfest** schon fest in den Kalender eintragen und den „Pflichttermin“ auch an bekannte Ehemalige, die vielleicht noch nicht Vereinsmitglied sind, weitergeben: **Samstag, der 14. September 2019.**



Priester, Seelsorger, Lehrer, Freund – ein wunderbarer Mensch. Am 5. Juli 2018 verstarb Pater Karbach unerwartet im Alter von 72 Jahren

Pater Ernst Karbach

Ein Mensch, der für andere da war

(Ein Auszug aus dem Nachruf des ehemaligen Schülers Pater Karbachs Markus Eschenauer, veröffentlicht in der Rhein-Lahn-Zeitung am 07.07.2018)

***Pater Karbach
stand wie kein
zweiter für die
Werte des
Johnnys***

Biografisches: Ernst Karbach wurde am 14. Januar 1946 in Mainz geboren. Er besuchte das Johannes-Gymnasium in Lahnstein und machte 1966 dort sein Abitur. Im gleichen Jahr trat er in das Noviziat der Ordensgemeinschaft der Arnsteiner Patres ein und legte am 8. Dezember 1967 seine ersten Gelübde ab. Am 7. April 1973 wurde er zum Priester geweiht. Nach dem Studium der Philosophie und Theologie im Collegium Damianum in Simpelveld (Niederlande) studierte er Erziehungswissenschaften und Biologie in Koblenz. Dann ging es zurück ans Johannes-Gymnasium, das für Pater Karbach zum Zentrum seiner pädagogischen

und seelsorglichen Tätigkeit wurde – buchstäblich bis zu seinem letzten Atemzug. Er unterrichtete Religion und Biologie und machte sich vor allem in der Schulseelsorge einen Namen.

Vielfältiger Einsatz: Das Wirken des Geistlichen war ausgesprochen vielfältig. Mit Schülern legte der Pater einen Teich an und belebte den Schulgarten, indem er dort unter anderem Mittelrheinkirschbäume pflanzte. Zuletzt hielt er sich auf dem Gelände hinter der Mensa sogar eine stattliche Hühnerschar mit dem Hahn Elvis. Ein besonderes Anliegen war dem 72-jährigen auch die 2014 gegründete Bienen-AG. Unter seiner Aufsicht und Anleitung wurden aus interessierten Johnny-Schülern echte Imker.



Ein Projekt mit Strahlkraft für die gesamte Region. Karbach war auch maßgeblich daran beteiligt, dass sich Besucher in der Johanneskirche Jahr für Jahr in der Adventszeit an der eindrucksvollen Krippe erfreuen konnten. Dafür suchte der Lehrer dann stets in der Biologiesammlung nach Tieren, die das Werk zierten. So versteckte sich nicht nur ein Fuchs in der liebevoll angelegten Weihnachtslandschaft.

Die GCL: Untrennbar verbunden mit dem Namen Ernst Karbach ist die Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL) am Johannes-Gymnasium. Unter der Leitung des Paters entwickelte sich die GCL zum bedeutendsten Element der außerschulischen Jugendarbeit. Woche für Woche trafen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden, um gemeinsam etwas zu erleben und Spaß zu haben. Die Früh- und Spätschichten in der Advents- und

Fastenzeit versammeln bis zu 80 Schüler, Eltern und Lehrer. Zum Teil weit mehr als 100 Teilnehmer verzeichnet das Sommerlager und ist damit der Höhepunkt des GCL-Jahres. (...)

Immer ein offenes Ohr: Egal, welche Aktionen geplant und unternommen wurden: Immer war Pater Ernst Karbach dabei, er stand mit Rat und Tat zur Seite und half kräftig mit, wenn es darum ging, Neues umsetzen. Doch es war vor allem seine herzliche und aufgeschlossene Art, die ihn ausmachte. Niemanden, den Sorgen und Nöte plagten, wies Karbach ab. Er war zur Stelle, egal an welchem Tag, egal zu welcher Zeit und wann immer auch Hochwasser Johannes-Gymnasium, Kloster und Kirche bedrohte. (...)

Vieles bleibt: Nicht wenige Ehemalige zog es auch gerade wegen Pater Ernst Karbach immer wieder zurück ans Johnny, das durch ihn zu einem Zuhause geworden ist. Er war ein geschätzter Gesprächspartner in vielen Situationen – auch wenn



es darum ging, Hochzeiten früherer Schüler oder Taufen für deren Kinder zu planen. „PEK“ wird eine große Lücke hinterlassen, in der Jugendarbeit, am Johannes-Gymnasium, in Lahnstein und besonders in den Herzen der Menschen, die ihn kannten. Doch die Werte, für die er stand, und alles, was er in all den Jahren erreicht hat, bleiben.“

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

- Dietrich Bonhoeffer

Ehemaligen – News!

Roger Lewentz ist das 330. Vereinsmitglied

Der Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums wächst weiter. Roger Lewentz, Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz, nahm als neustes (330.) Vereinsmitglied am Ehemaligenfest 2018 teil. Der Vorsitzende, Karl Heinz Birtel, begrüßte ihn herzlich, überreichte den Vereinsanstecker und würdigte die besonderen Leistungen, die Roger Lewentz bereits für das Johannes-Gymnasium erbracht hat. So hielt er als Schülervater die Elternrede beim Abitur seiner Tochter, führte verschiedene Diskussionsveranstaltungen z.B. zum Europatag mit Schülerinnen und Schülern durch, empfing eine deutsch-französische Schülergruppe im Landtag und Ministerium, vermittelte oftmals hochrangige Besucher und Redner wie den ehemaligen Bundespräsident Horst Köhler zusammen mit Wolfgang Niedecken zum Thema Afrika und unterstützte und förderte intensiv die Schulpartnerschaft mit ETP in Nyarurema, Ruanda. Roger Lewentz machte deutlich, dass er weiterhin das Johannes-Gymnasium aktiv begleiten und unterstützen möchte, da er



Das 330. Mitglied – Innenminister Roger Lewentz

dessen hervorragenden Geist und fortschrittliches Konzept schätzt und jedes Engagement hierfür eine gute Zukunftsinvestition darstellt.

David Langner Oberbürgermeister von Koblenz

Am 01.05.2018 wurde David Langner (SPD) zum Oberbürgermeister der Stadt Koblenz gewählt. Nach seinem Abitur am Johannes-Gymnasium im Jahr 1995 und des einjährigen Zivildienstes studierte Langner von 1996 bis 2004 Literatur- und Politikwissenschaften in Mainz, Magdeburg und Oldenburg. Be-

reits 1994 trat er in die SPD ein, wo er nach Abschluss des Studiums seine politische Karriere begann. Diese führte ihn im Jahr 2013 zur Position des Staatssekretärs im Arbeits- und Sozialministerium des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz.

Als treues Mitglied des Ehemaligenvereins wünschen wir ihm für die bevorstehende Amtsperiode bis 2026 viel Erfolg!



David Langner – ein ehemaliger Johnny ist OB von Koblenz



Der Vorstand des Ehemaligenvereins wünscht Euch ein wunderbares Jahr 2019!

Anstehende Termine:

- Angrillen mit der Abiturientia 2019 am **04.05.19**
- International Guitar Festival Koblenz:
 - Prelude Konzert am **02.06.19**
 - Friday Night for Guitar & Orchestra am **07.06.19**
- Ehemaligenfest 2019 am **14.09.19**
- Mitgliederversammlung des Ehemaligenvereins am **08.11.19**

Impressum

Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums Lahnstein e.V.
Johannesstraße 38
D-56112 Lahnstein

Vertreten durch:
Karl Heinz Birtel
Erster Vorsitzender
Im Lag 89, 56112 Lahnstein

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Koblenz
Registernummer: VR20703

Tel.: 02621 9697-0
Fax: 02621 9697-22
E-Mail: chemicalige@chemicalige-johannes.de

Redaktion:
Hermann Oppenhäuser
Daniel Skopek

Bankverbindung (z.B. für Spenden):

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg e.G.
IBAN: DE27 5709 2800 0214 7153 09
BIC: GENODE51DIE